



## **Liebe Ascheffelerinnen und Ascheffeler,**

auch wenn es mit dem Impfen vorangeht, hält uns die Corona-Pandemie immer noch in Atem. Doch das ehrenamtliche Engagement steht nicht still, so ist der Ideengarten jetzt fertig.

Die Firma Rüchel und Plöhn hat im April die Banketten im Heerweg und von dort ein Stück hoch in Richtung Unterschoothorst bis zum „Friedenspfahl“ bearbeitet. Saubere Banketten ermöglichen ein besseres Abfließen von Regenwasser.

Die Sanierungsarbeiten an der Regenentwässerung in der Bergstraße von der Ecke Sesklint bis zum Dorfausgang in Richtung Unterschoothorst haben begonnen. Die Regeneinläufe sind bereits saniert. Als nächstes folgt dann die grabenlose Sanierung durch das Einziehen von sogenannten Inlinern in den Kanal zur Abdichtung von Rissen. Wenn diese Arbeiten durch sind, wird der Kanalabschnitt zur Kontrolle nochmals gefilmt. Voraussichtlich im Sommer/Herbst kommt dann eine neue Asphaltdecke. Weiter laufen die Planungen für die Regenentwässerung für die Straßen Im Winkel, Bergstraße, Straßberg und Schulberg.

Der städtebauliche Missstand am Ortsausgang in Richtung Brekendorf in Verbindung mit der wohnbaulichen Entwicklung in unserer Gemeinde ist ein weiteres Thema, das uns dieses Jahr beschäftigt. Den Zuwendungsbescheid für den Erwerb und Ausbau des Amtsgebäudes haben wir noch nicht erhalten.

Bleiben Sie gesund und optimistisch. Viele Grüße, Ihr Bürgermeister Jörg Harder

## **Die AG Blütenreich braucht Unterstützung**

Die Arbeitsgemeinschaft Blütenreich wurde im vorletzten Jahr gegründet, um im öffentlichen Raum Lebensraum für Insekten zu erhalten und zu schaffen. Es geht es nicht nur um Futterquellen für die meist kurzlebigen Schmetterlinge, Hummeln und Wildbienen sondern auch um Überwinterungsmöglichkeiten für deren Larven.

Mit der Umgestaltung der Küsterkoppel zu einem Ideengarten wurden verschiedene Bereiche geschaffen, die vielen Insekten Futter und Lebensraum bieten und zugleich attraktiv aussehen. Ein Insektenhotel zeigt, welche Nisthilfen für Wildbienen geeignet sind. Die Gesamtfläche wurde mit einem halbhohen Staketenzaun eingefasst, damit Hunde die Fläche nicht mehr als Klo benutzen. Schautafeln geben Auskunft über die Anlage und Bepflanzung, eine Bank lädt

